

SMK-Medieninformation, 27.08.2010

<http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/5771.htm?pmid=1685>

## Sachsen erhalten Ehrenamts-Joker

Kultusminister Roland Wöller hat heute (27. August 2010) den »Joker im Ehrenamt« an 67 engagierte Sachsen aus den Bereichen Sport, Heimatpflege, Laienmusik und Schule überreicht. Mit der Auszeichnung soll die Arbeit der Ehrenamtlichen, die sich Tag für Tag uneigennützig engagieren, gewürdigt werden. »Menschen im Ehrenamt leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl, übernehmen Verantwortung und sind Vorbilder für unsere Gesellschaft«, so Kultusminister Roland Wöller. Mit der Auszeichnung soll den Ehrenamtlichen, die oft im Hintergrund arbeiten, einmal öffentlich »Danke« gesagt werden. Insgesamt engagieren sich in Sachsen 130.000 Bürger. Sie leisten als Übungsleiter, Vorstandsmitglied oder Elternsprecher jährlich rund 25 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. »Ich möchte den vielen Tausend Menschen, die ihre Freizeit dem Allgemeinwohl zur Verfügung stellen, für ihre hervorragende Arbeit einen herzlichen Dank aussprechen. Ich habe großen Respekt vor dieser Leistung«, betonte Wöller. Die Auszeichnung soll auch viele neue Ehrenamtliche werben: »Ich hoffe, dass die heutigen Preisträger auch andere Menschen dazu bringen, die Freude am ehrenamtlichen Einsatz in sich selbst zu entdecken«, erklärte Wöller weiter.

Im Bereich Sport sind in diesem Jahr 42 Auszeichnungen vergeben worden. Mit 85 Jahren ist Siegfried Franke der älteste Preisträger in dieser Kategorie. Er ist seit über 50 Jahren ehrenamtlich im Großenhainer Sportverein tätig. Mit seinem Engagement und seiner positiven Lebenseinstellung ist er heute vor allem im Seniorensport aktiv und ein Vorbild für alle Generationen. Die jüngste ausgezeichnete Ehrenamtliche ist mit 17 Jahren Katja Hilbert aus Chemnitz. Seit 2007 ist sie Mitglied im Landesschülerrat. Als Vorstandsmitglied bemühte sie sich vor allem um einen regen Austausch zwischen Schüler- und Elternvertreter. Weitere zwei Jugendliche konnten in der Kategorie »Schülermitwirkung« den Joker vom Kultusminister entgegennehmen.

Die Preisverleihung »Joker im Ehrenamt« findet seit 1996 statt. Bisher wurden insgesamt 917 freiwillige Helfer ausgezeichnet. Der Preis des »Jokers« ist nach der vielseitig einsetzbaren Spielkarte benannt. »Ohne die Ehrenamtlichen hätten viele Menschen und Vereine schlechte Karten«, betonte der Minister.